

## INHALT

✓ Vorbemerkung . . . . .	5
Konflikte eines preußischen Offiziers mit seiner Welt . . . . .	8
Erste Erziehungseinflüsse . . . . .	8
✓ X Die Kantkrise . . . . .	16
Rousseau und Paris . . . . .	21
Der Dichter und das Schicksal . . . . .	29
✓ X Das Ringen um neue Wege der Weltbewältigung . . . . .	29
„Die Familie Schrockenstein“ . . . . .	31
Das Ringen um die Erneuerung der antiken Tragödie . . . . .	42
„Robert Guiskard, Herzog der Normänner“ . . . . .	49
Die Katastrophe . . . . .	56
✓ X Die weibliche Seele als Schlüssel zur Welt . . . . .	59
✓ „Der zerbrochene Krug“ . . . . .	59
✓ Kleists Frauenbild . . . . .	72
„Amphitryon“ . . . . .	80
„Penthesilea“ . . . . .	99
„Das Käthchen von Heilbronn“ . . . . .	125
Dresden . . . . .	141
Dichter der nationalen Befreiung – Aufgabe und Problem . . . . .	146
Die Entwicklung von Kleists nationaler Bindung . . . . .	146
„Michael Kohlhaas“ · Kleist und die Geschichte . . . . .	162
„Die Hermannsschlacht“ . . . . .	174
„Prinz Friedrich von Homburg“ . . . . .	195
Das Ende . . . . .	226
✓ X Grundpositionen . . . . .	233
Anhang	
Anmerkungen . . . . .	243
Personenregister . . . . .	288